



**EDELGARD-mobil ist zur Sessionseröffnung am 11.11.2024 im Einsatz  
Beratung für Betroffene von sexualisierter Gewalt im öffentlichen Raum**

*EDELGARD-mobil* ist ein Unterstützungs- und Beratungsangebot für von sexualisierten Übergriffen betroffenen Frauen und Mädchen bei Großveranstaltungen. Am 11.11. sind Beraterinnen von **11:00 Uhr bis 01:00 Uhr nachts** unter **0221 221 2777** erreichbar. Die Betroffenen erhalten eine erste Beratung, anonym und kostenfrei. Auf Wunsch kann ein persönliches Gespräch vereinbart werden.

Darüber hinaus bieten die von uns geschulten Kooperationspartner\*innen von *EDELGARD-schützt* eine niedrigschwellige Unterstützung für betroffene Frauen und Mädchen. Dort finden sie unkompliziert erste Hilfe, wenn sie sich belästigt und bedroht fühlen. Alle schützenden Orte sind in der *EDELGARD-map* vermerkt: <https://map.edelgard.koeln>

Außerhalb der Einsatzzeiten können sich Betroffene rund um die Uhr kostenfrei und anonym an das *Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen* wenden unter 116 016.

EDELGARD wurde von der [Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum](#) initiiert, die sich Anfang 2016 nach den bekanntgewordenen Übergriffen in der Silvesternacht 2015/16 gründet hat. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Kölner Organisationen, die über langjährige Erfahrungen in der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen verfügen. Zu ihr gehören unter anderem: Diakonie Michaelshoven Soziale Hilfen gGmbH, Frauenberatungszentrum Köln e.V., HennaMond e.V., LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V., Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen – Frauen gegen Gewalt e.V., Polizei Köln, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln und die Stadt Köln mit dem Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern.

Weitere Informationen zu EDELGARD: <https://edelgard.koeln/>.

Presseanfragen bezüglich des Einsatzes am 11.11. richten Sie bitte an Chiara Makowski,  
E-Mail: [info@edelgard.koeln](mailto:info@edelgard.koeln)

Für Presseanfragen rund um das Thema Weiterfinanzierung der Koordinierungsstelle sind Gesine Qualitz ([gq@fbzkoeln.de](mailto:gq@fbzkoeln.de)) und Marina Walch ([m.walch@diakonie-michaelshoven.de](mailto:m.walch@diakonie-michaelshoven.de)) ansprechbar.